

Jahresbericht 2023 - Carrosserielackierberufe Kanton Aargau

Verfasst von Pascal Lehmann, Chefexperte Carrosserielackierberufe Kanton Aargau, carrosserie suisse Aargau

Ergebnisse des Qualifikationsverfahrens

Im Jahr 2023 traten bei den **Carrosserielackierern EFZ** 13 Kandidatinnen und Kandidaten das Qualifikationsverfahren an. Von diesen haben leider 4 die Prüfung nicht bestanden, was eine Durchfallsquote von knapp 30% ergibt. Der durchschnittliche Leistungsstand war mit einer Gesamtnote von 4.5 solide, wobei die Noten sich wie folgt verteilten:

- Praktische Arbeit: 4.5
- Allgemeinbildungsunterricht (ABU): 4.0
- Berufskunde (schriftlich und mündlich): 4.6
- Erfahrungsnote (ERFA): 4.5

Herausragende Leistungen zeigte Joël Wuillemin von der AMAG Schninznach Bad mit einer Gesamtnote von 5.2 und einer Note von 5.1 in der praktischen Arbeit. Die beste praktische Arbeit wurde von Jannis Merle der Gräub Auto Center AG Oberentfelden mit einer beeindruckenden Note von 5.5 erbracht.

Bei den **Lackierassistenten EBA** waren 9 Lernende zur Abschlussprüfung angetreten, von denen zwei die Prüfung leider nicht bestanden. Die Durchfallsquote liegt hier bei knapp 20%. Filmon Tedros von der Carrosserie Neuenhof AG in Neuenhof erzielte die Gesamtbestnote und die beste praktische Arbeit mit einer Gesamtnote von 5 und einer Note von 5.5 in der praktischen Arbeit. Der durchschnittliche Leistungsstand war mit einer Gesamtnote von 4.6 im ähnlichen Rahmen wie bei den Carrosserielackierern. Die weiteren Leistungen waren wie folgt (Klassendurchschnittswerte):

- Praktische Arbeit: 4.6
- Allgemeinbildungsunterricht (ABU): 4.4
- Berufskunde (schriftlich und mündlich): 4.8
- Erfahrungsnote (ERFA): 4.8

Anerkennung und Danksagung

An dieser Stelle möchten wir von carrosserie suisse Aargau allen Absolventinnen und Absolventen zu ihren bestandenen Prüfungen herzlich gratulieren und ihnen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen. Ein besonderer Dank gilt auch den 20 Expertinnen und Experten, die an den Prüfungstagen im Einsatz waren. Ihr Engagement und Fachwissen sind eine unverzichtbare Stütze unseres Berufsfeldes. Ich bin froh, auf ein solch erfahrenes und motiviertes Team zurückgreifen zu können.

Projektwettbewerb und Herausforderungen

Der Projektwettbewerb für die Lernenden der Carrosserielackierer EFZ im dritten Lehrjahr der Klasse FL21a mit dem „Porsche Modell“ fand gegen Ende des Jahres im üK-Zentrum in Ebikon statt. Allerdings

muss mit einer gewissen Besorgnis festgestellt werden, dass nur 8 Lernende in dieser Klasse vertreten waren. Diese Zahl ist mehr als ein statistischer Wert – sie ist ein Weckruf für den Ausbildungsstand in unserem Kanton. Sie spiegelt eine dringende Notwendigkeit wider, die wir als Branche und Gemeinschaft wahrnehmen müssen: die Förderung und Unterstützung der Ausbildung junger Fachleute.

Ich möchte an dieser Stelle einen dringenden Appell an alle Ausbildungsbetriebe richten, sich mit erneuerter Energie und Engagement der Ausbildung von Lernenden zu widmen. Unsere Branche steht vor stetigen Herausforderungen und Entwicklungen und nur durch die kontinuierliche und engagierte Ausbildung neuer Fachkräfte können wir sicherstellen, dass wir als Branche auch morgen genügend Ressourcen haben, um weiter bestehen zu können. Die Investition in junge Talente ist eine Investition in die Zukunft unseres Handwerks. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, eine Umgebung zu schaffen, in der junge Menschen eine Berufsausbildung antreten wollen und sich darin verwirklichen können. Wir müssen sie nicht nur mit den technischen Fähigkeiten ausstatten, sondern auch mit der Leidenschaft und dem Stolz für unser Handwerk inspirieren.

Neue Prüfungsexperten und Ausblick

Wir freuen uns, dass wir drei neue Bewerber als Prüfungsexperten PEX für unsere Lackierberufe zum Probeinsatz einsetzen konnten. Alle drei haben hervorragende Arbeit geleistet und werden im Jahr 2024 offiziell in ihre Rollen als Prüfungsexperten übergehen. Herzlichen Glückwunsch an Jan Rügsegger, Daniele De Valerio und Mauro Abbruzzino.

Zum Abschluss möchte ich allen Mitgliedern des Vorstands von carrosserie suisse Aargau meinen Dank aussprechen. Die Zusammenarbeit ist stets sehr angenehm, wertschätzend und interessant. Diese Zusammenarbeit ist entscheidend für unseren Erfolg und ich freue mich darauf, sie im kommenden Jahr fortzusetzen.

Vielen Dank und auf ein spannendes Jahr 2024!

Pascal Lehmann

Chefexperte Carrosserielackierberufe Kanton Aargau

carrosserie suisse Aargau